

BÜA

Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung

Aufgabe und Ziel

Die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) bietet:

- Differenzierte, individuelle Förderung in kleinen Lerngruppen in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch sowie den allgemeinbildenden Fächern.
- Kennenlernen unterschiedlicher beruflicher Schwerpunkte zur beruflichen Orientierung im Unterricht.
- Einblicke in betriebliche Strukturen durch mindestens zwei betriebliche Praktika in der Stufe I.
- Erwerb des Hauptschulabschlusses (Stufe I); Erwerb des Mittleren Bildungsabschlusses (Stufe II) möglich.

- Förderung von sozialen Umgangsformen sowie Leistungsbereitschaft durch intensive Betreuung durch einen Lerncoach.
- Aufnahme einer dualen Ausbildung schon nach einem Jahr möglich.

Zugangsvoraussetzungen

In die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) können Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die:

- nach § 59 Abs. 3 des Hessischen Schulgesetzes der **verlängerten Vollzeitschulpflicht** unterliegen und **mindestens das 8. Schuljahr** in einer allgemeinbildenden Schule besucht haben.
- bereits die verlängerte Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, aber weder eine duale Berufsausbildung absolviert, noch eine Ausbildungsvorbereitung besucht haben.
- **das 18. Lebensjahr bei Schuljahresbeginn (01.08.) noch nicht vollendet haben.**



Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule
Berufliche Schulen des Schwalm-Eder-Kreises in Fritzlar und Homberg



Selbstständige  **Berufliche Schule**

UmweltSchule
Lernen und Handeln
für unsere Zukunft

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

Berufsorientierung in verschiedenen fachlichen Schwerpunkten

Schulort Fritzlar

Wirtschaft/Verwaltung
Ernährung/Gastronomie
Metalltechnik
Elektrotechnik

Schulort Homberg

Wirtschaft/Verwaltung
Ernährung/Gastronomie
Holztechnik
Körperpflege

Die Stufe I der Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) dauert grundsätzlich ein Jahr. Sie dient der Berufsorientierung und dem Erwerb des Hauptschulabschlusses.

Die Stufe II richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die den mittleren Bildungsabschluss oder eine weiterführende Schulform anstreben. Voraussetzung ist der erfolgreiche Besuch der Stufe I.

Bewerbungsverfahren

Die Anmeldung erfolgt über die bisher besuchte Schule. Die abgebende Schule leitet die Anmeldung bis spätestens 31. März des Bewerbungsjahres an die Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule Fritzlar und Homberg weiter.

Folgende Unterlagen sind mit dem ausgefüllten Anmeldeformular einzureichen:

- Tabellarischer Lebenslauf mit Foto.
- Beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses.
- Beglaubigte Kopie des Hauptschulabschlusses (falls bereits vorhanden).
- Kopie der Aufenthaltsgenehmigung bei ausländischen Bewerbern aus Nicht-EU-Staaten.
- Eignungsgutachten der Klassenkonferenz, dass die Schülerinnen und Schüler dem Bildungsgang BÜA mind. mit dem Sprachniveau B1 folgen können.
- Gegebenenfalls Nachweis Sprachdiplom.



www.rfes.de

Standort und Kontakt



34560 Fritzlar

Schladenweg 41

Telefon: 05622 915358

E-Mail:

sekretariat@bs.fritzlar.schulverwaltung.hessen.de

34576 Homberg

Hans-Staden-Allee 12

Telefon: 05681 930343

E-Mail:

poststelle@bs.homberg.schulverwaltung.hessen.de